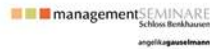




**OWL Kulturförderpreis 2018**  
Dokumentation



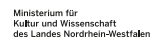
# Die Teilnehmer



## Kooperationspartner:



## Förderer:



## Hauptsponsor:



19 großartige Projekte – die Bewerbungen um den OWL Kulturförderpreis 2018 haben gezeigt: Die Vielfalt der kulturellen Förderung durch Unternehmen in unserer Region ist beeindruckend und motivierend.

## OWL Kulturförderpreis – Unternehmen für Kultur 2018

### Kultur für mehr Lebensqualität und regionale Verbundenheit

Seit 2011 verleiht die OstWestfalenLippe GmbH mit der IHK Lippe zu Detmold und der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld den Kulturförderpreis an Unternehmen aus der Region, die sich auf herausragende Weise für Kunst und Kultur engagieren. Dieses Engagement ist unerlässlich, um großartige Kulturangebote möglich zu machen, damit auch Fachkräfte OWL als lebendige, pulsierende Kulturregion wahrnehmen. Darüber hinaus stärkt Kultur das regionale, emotionale „Wir-Gefühl“. Darin liegt großes Potenzial, nicht zuletzt, um die jüngeren Generationen zu erreichen. Durch die Leidenschaft und den Einsatz der Kulturschaffenden zusammen mit der verlässlichen Unterstützung durch Unternehmen kann dies gelingen.

Die nachhaltige Synergie zwischen Kultur und Wirtschaft ermöglicht jedes Jahr neue Highlights, darunter herausragende Opern- und Theaterinszenierungen, außergewöhnliche Ausstellungen, zahlreiche Veranstaltungen und Festivals. Zudem werden der Erhalt und die Vermittlung des kulturellen Erbes vorangebracht. Das kulturelle Leben in OWL ist ein unerlässlicher Teil der besonderen regionalen Identität und hohen Lebensqualität. Für junge Menschen ist das Kulturangebot oft entscheidend, um sich für die Region als Ort des Lebens und Arbeitens zu entscheiden. Um diese Vielfalt vorzuhalten, arbeiten Künstlerinnen und Künstler, öffentliche und private Kultureinrichtungen, Vereine, Stiftungen, Politik und Wirtschaft Hand in Hand.

Die diesjährigen Wettbewerbsteilnehmer stellen ihre Engagements in verschiedenen Bereichen vor. Kulturelle Bildung, Musik- und Veranstaltungsförderung, aber auch Projekte, die zum Erhalt des kulturellen Erbes der Region beitragen. Die verschiedenen Förderbereiche und -formen lassen erahnen, dass es für die Jury keine einfache Aufgabe war, eine Auswahl zu treffen.

Wir gratulieren in diesem Jahr der Craemer Gruppe aus Herzebrock, Seidensticker aus Bielefeld und dem Weinhandel Plat aus Blomberg! Ein herzlicher Glückwunsch geht an die SYNAXON AG aus Schloß Holte-Stukenbrock, die für ihr nachahmenswertes Konzept „Sabbeln für Kohle“ mit dem Sonderpreis ausgezeichnet wird. Die Preisträger stehen exemplarisch für das hervorragende Engagement zahlreicher Unternehmen der Region, die sich für die Förderung von Kunst und Kultur einsetzen. Um das besondere Engagement aller Unternehmen zu würdigen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, stellen wir sie hier vor und bedanken uns für ihre Teilnahme und ihren Einsatz!

Auch der Jury gilt an dieser Stelle unser Dank für die wertschätzende und konstruktive Diskussion. Unser besonderer Dank geht an unseren Hauptsponsor KPMG und an das Land NRW, die die Umsetzung des Projekts ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre der Kulturförderprojekte und es gilt wie jedes Jahr: Zur Nachahmung empfohlen!

### Impressum

Herausgeber:  
OstWestfalenLippe GmbH  
Turnerstraße 5–9,  
33602 Bielefeld  
Tel.: 0521 967330  
E-Mail: info@ostwestfalen-lippe.de  
www.ostwestfalen-lippe.de

Verantwortlich: Herbert Weber  
Projektmanagement:  
Antje Nöhren, Andrea Drabben  
(OWL Kulturbüro),  
Franziska Schmidt (Eventways)  
Texte: OWL Kulturbüro, KPMG  
Gestaltung: deterringdesign GmbH  
Druck: FLYERALARM GmbH  
Bildnachweis:  
OstWestfalenLippe GmbH,  
KPMG, Matthias Schrupf,  
teilnehmende Unternehmen

November 2018

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03
Kriterien   Jury	04
Der Preis	05
Die Preisträger	06
Hauptsponsor	14
Die Bewerbungen	
Klein	16
Mittel	20
Groß	21

Manfred Müller

Landrat | Vorsitzender  
der Gesellschafterver-  
sammlung der OWL GmbH

Rudolf Delius

stv. Vorsitzender der  
Gesellschafterversamm-  
lung der OWL GmbH

Dr. Axel Lehmann

Landrat | Vorsitzender  
des Fachbeirats Kultur  
der OWL GmbH

Herbert Weber

Geschäftsführer  
der OWL GmbH

## Kriterien für die Preisvergabe

Unternehmen sollten möglichst mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

### Das Unternehmen ...

- fördert eine Künstlerin/einen Künstler, eine Künstlergruppe oder eine Kultureinrichtung,
- ermöglicht ein Kulturprojekt,
- unterstützt die Pflege des kulturellen Erbes in der Region,
- anerkennt eine künstlerische Leistung in OWL,
- zeigt das unternehmerische Bekenntnis zum Standort,
- bindet die Förderung in die Unternehmenskommunikation ein

### Vertiefende Kriterien

- Kreativität des Förderkonzepts
- kulturelle Relevanz und Nachhaltigkeit
- es werden vornehmlich Einzelunternehmen prämiert
- die Initiative für das Kulturprojekt geht von dem Unternehmen/der Kooperation aus
- bevorzugt werden Förderungen, die nicht eng mit dem Unternehmenszweck verbunden sind und denen keine ökonomischen Interessen zugrunde liegen

## Die Jury

- **Alexandra Altmann**  
Vorstandssprecherin der  
Wirtschaftsjunioren Ostwestfalen e.V.,  
Bielefeld
- **Dr. Andreas Ball**  
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Bielefeld
- **Dr. Florian Böllhoff**  
Unternehmerberater, Bielefeld
- **Andrea Hankeln**  
Referatsleiterin Kulturfördergesetz und  
Regionale Kulturpolitik, Ministerium  
für Kultur und Wissenschaft des Landes  
Nordrhein-Westfalen
- **Kirsten John-Stucke**  
Leiterin Kulturamt, Kreis Paderborn
- **Vincent Sander**  
Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren  
Lippe e.V., Detmold
- **Prof. Dr. Eva-Maria Seng**  
Kunst- und Architekturhistorikerin,  
Universität Paderborn
- **Marianne Thomann-Stahl**  
Schirmherrin  
Regierungspräsidentin,  
Bezirksregierung Detmold
- **Herbert Weber**  
Geschäftsführer OstWestfalenLippe GmbH,  
Bielefeld
- **Prof. Dr. Matthias Wemhoff**  
Direktor des Museums für Vor- und  
Frühgeschichte und Landesarchäologe  
des Landes Berlin
- **Dr. Udo Witthaus**  
Kulturdezernent Stadt Bielefeld
- **Dr. Reinhard Zinkann**  
Schirmherr  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Miele & Cie. KG, Gütersloh

## Der Preis

### OWL Kulturförderpreis

Die OWL Kulturförderpreise werden am 29. November verliehen. Ausgezeichnet werden alle zwei Jahre jeweils ein kleines, ein mittleres und ein großes Unternehmen aus OstWestfalenLippe, die sich in besonderer Weise für die Förderung der Kultur in der Region einsetzen. Die Jury behält sich vor, einen Sonderpreis zu vergeben.

## Die Preisträger in diesem Jahr

**Weinhandel Plat** – Kategorie „Kleines Unternehmen“

**Seidensticker Group** – Kategorie „Mittleres Unternehmen“

**Craemer Gruppe** – Kategorie „Großes Unternehmen“

Ein Sonderpreis geht an:

**SYNAXON AG**



# Preisträger

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



Andrea und Pierre-Louis Plat

## Weinhandel Plat

**Förderbereich: Einzelkünstler, Künstlergruppen bzw. Vereine im Kunst- und Kulturbereich, Veranstaltungen, unternehmenseigene Kulturprojekte**

### Förderung des Kulturangebots im ländlichen Raum

Im Jahr 2000 eröffneten Andrea und Pierre-Louis Plat ihren eigenen Weinhandel in Blomberg. Das Familienunternehmen „Rendez-vous du vin“ hält einen Großteil an französischen, aber auch deutschen Weinen bereit.

Seit 2008 kann man hier nicht nur nationale und internationale Weine, sondern auch verschiedene Kulturprogramme genießen, darunter die sogenannten Hauskonzerte mit Live-Musik. Mittlerweile haben über 40 Künstlerinnen und Künstler ihren Weg in den Weinkeller des „Rendez-vous du vin“ gefunden und dort ihre musikalischen Auftritte zum Besten gegeben. Dabei sind die Wege durchaus nicht immer kurz: neben Singer/Songwritern aus der Region sind auch schon Musiker und Musikerinnen aus dem europäischen Ausland in Blomberg zu Gast gewesen.

Zusammen mit dem Musiker Volkwin Müller hat das Ehepaar Plat das Blomberger Sommerfestival etabliert, das dieses Jahr bereits zum 12. Mal stattfindet. Das international bekannte Musikfestival verbindet Folk und Rock und bietet die Möglichkeit, neben etablierten Künstlern und Künstlerinnen auch neue Musikerinnen und Musiker zu entdecken, die vorrangig mit eigenen Liedern glänzen. Seit der Premiere des Festivals im Jahr 2006 kamen bereits mehrere tausend Gäste nach Blom-

berg, um das Songfestival live zu erleben. Mittlerweile stellt es einen festen Bestandteil des Blomberger Kulturrepertoires dar. Um das Kulturmarketing zu unterstützen, stellt der Weinhandel Plat nicht nur einen eigenen Veranstaltungskalender, sondern seit 2008 auch regelmäßig das Blomberger KulTourJournal zusammen. Über die haus-eigenen Veranstaltungen hinaus werden auch weitere kulturelle Events in Blomberg beworben und damit auf die kulturelle Vielfalt vor Ort aufmerksam gemacht. Mit einer Auflage von bis zu 40.000 Exemplaren ist das Blomberger KulTourJournal so zu einer Plattform für Kulturschaffende geworden. Parallel dazu unterstützt das Familienunternehmen die AG Kultur des Blomberg Marketing e.V. seit ihrer Gründung und beteiligt sich an der Organisation und Umsetzung von jährlich drei bis vier Kulturveranstaltungen, darunter Lesungen, Konzerte oder Theaterstücke. Besonders lobenswert ist der konstante und aufwendige Einsatz, den das Ehepaar Plat persönlich leistet. Neben Geld- und Sachleistungen für die unterstützten Projekte setzt sich das Familienunternehmen für die Kulturentwicklung im Land ein. Pro Jahr widmen sie circa 240 Stunden ehrenamtlichen Engagements der Kultur in Blomberg. Seit über zehn Jahren setzt sich das Unternehmen kontinuierlich und tatkräftig für die Stärkung kultureller Angebote im ländlich geprägten Raum ein und leistet auf diese Weise einen nachhaltigen Beitrag für Kultur in der Region von unschätzbarem Wert. Für diesen außerordentlichen Einsatz zur Bereicherung des kulturellen Lebens in Blomberg und für die gelungene Einbindung des kulturellen Engagements in die Unternehmenskommunikation zeichnet die Jury den Weinhandel Plat mit dem Kulturförderpreis aus.

[www.weinhandel-plat.de](http://www.weinhandel-plat.de)



# Preisträger

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



Nicole Seidensticker-Delius

## Seidensticker Group

**Förderbereich: Pflege und / oder Vermittlung des kulturellen Erbes, unternehmenseigene Kulturprojekte**

**Förderung des „Group“-Gedankens**

Seit 1919 steht der Name Seidensticker als Markenzeichen für hochwertige Hemdenproduktion. Was im Gründungsjahr bereits erfolgreich begann, hat sich zu einem der weltweit renommiertesten Unternehmen der Hemden- und Blusen-Anbieter entwickelt, das für Qualität und Stilbewusstsein steht. Dabei setzt die Seidensticker-Gruppe bei ihren Produktlinien auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Tradition und Innovation. Bis heute befindet sich das Bielefelder Unternehmen zu 100 % in Familienbesitz und ist der Region nach wie vor sehr verbunden.

Eine Kernphilosophie des Unternehmens Seidensticker ist es, der Gesellschaft mit Engagement für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an vielen Stellen vor Ort etwas zurückzugeben. Seit der Firmengründung

engagiert sich das Unternehmen für zahlreiche kulturelle und ehrenamtliche Projekte. Auch heute unterstützt das Unternehmen durch Sponsoring die Kultur und die Kreativwirtschaft in Bielefeld, so zum Beispiel den Bielefelder Catwalk, der die Stadt jedes Jahr aufs Neue zur Modestadt verwandelt, in deren Schaufenstern Designerinnen und Designer ihre Mode- und Designprodukte präsentieren können. Die Gesellschafterin der Unternehmensgruppe, Nicole Seidensticker-Delius, ist Kulturmanagerin des Unternehmens. Sie fördert Kooperationen des Unternehmens u.a. mit Kultureinrichtungen und der Universität, engagiert sich in

der Kulturstiftung Pro Bielefeld sowie im Förderverein der Kunsthalle Bielefeld, setzt sich nicht zuletzt für den Ausbau und die Pflege der Sammlung ein und spricht sich immer wieder auch öffentlich für die Verbesserung der Kulturentwicklung der Stadt aus. Sie ist Mitglied im Beirat des Bielefelder Kunstvereins und in der Kunstkommission des Zentrums für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld. Aus dieser Arbeit bringt sie Impulse in das Unternehmen ein und trägt zur Verknüpfung von Wirtschaftsunternehmen und Kulturinstitutionen der Region bei.

Mit einem besonderen Konzept zur Steigerung des „Wirkungs“ im Unternehmen verankert die Firma Seidensticker ihr Kulturrengagement in der Unternehmenskommunikation: Bereits seit vielen Jahren werden die Mitarbeitenden des Unternehmens regelmäßig dazu angeregt, an kulturellen Unternehmungen in der Stadt und darüber hinaus teilzunehmen und bei internen sowie externen Veranstaltungen mitzuwirken. Auch Familienmitglieder oder Freunde sind willkommen, sich ausgewählten Ausflügen und Aktionen anzuschließen. Auf diese Weise leistet das Unternehmen einen äußerst wichtigen Beitrag, um Fachkräfte auf Kunst und Kultur in der Region aufmerksam zu machen, die Verbundenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Team, dem Unternehmen, aber auch mit dem Standort zu stärken. Dazu tragen regelmäßige Besuche in Museen wie dem Marta Herford oder der Kunsthalle Bielefeld bei, Ausflüge in das Bielefelder Theaterlabor oder auch gemeinsame Kinoabende mit der Gelegenheit zum anschließenden Austausch. All diese Aktivitäten stärken das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Unternehmens, die Identifikation mit der Region und die Sichtbarkeit des kulturellen Angebots der Region OstWestfalenLippe.

Die mit dem Engagement der Firma Seidensticker verbundene nachhaltige kulturelle Vermittlung an Fachkräfte des eigenen Unternehmens ist ein wichtiger Beitrag für die Kulturregion, den die Jury als beispielhaft hervorhebt und mit dem Kulturförderpreis ehrt.

[www.seidensticker.com](http://www.seidensticker.com)



# Preisträger

Große Unternehmen – ab 501 Mitarbeiter



## Craemer Gruppe

**Förderbereich: Künstlergruppen bzw. Vereine im Kunst- und Kulturbereich, Pflege und/oder Vermittlung des kulturellen Erbes, Institutionen / Organisationen, Veranstaltungen**

### Errichtung und Förderung des Caspar Ritter von Zumbusch-Museums

Die Craemer Gruppe aus Herzebrock-Clarholz wurde 1912 von Paul Craemer als „Press-, Stanz- und Hammerwerke GmbH“ gegründet. Heute ist die Unternehmensgruppe international tätig in den Bereichen Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau. Mit fünf europäischen Standorten, einem Netzwerk an Vertriebspartnern und einem weltweiten Kundenstamm gehört das Unternehmen mit seinem Produktportfolio zu den führenden Herstellern.

Die Craemer Gruppe hat sich am Standort um die Pflege und den Schutz des kulturellen Erbes verdient gemacht, indem das Unternehmen das

Zumbusch-Geburtshaus der Gemeinde zur Verfügung stellte und für die Sanierung aufkam. Paul Craemer erwarb das Zumbusch-Haus 1912. Es diente zunächst als Wohnhaus der Familie und als Bürogebäude. Bis zum Jahr 1980 war es Verwaltungssitz des Unternehmens, anschließend wurde es als Wohnhaus vermietet.

Prof. Dr. h.c. Caspar Ritter von Zumbusch gehörte zu den bedeutendsten Monumentalplastikern und Bildhauern des ausgehenden 19. Jahrhunderts. In der Region ist er nicht zuletzt durch das Standbild Kaiser Wilhelm I. an der Porta Westfalica oder die Marien-Säule in Paderborn bekannt. Dem Künstler



war an keiner Stelle seines Wirkens ein Museum gewidmet worden: Zwar konnten die Gemeinde Herzebrock-Clarholz und der Heimatverein Herzebrock im Laufe der Jahre einige Originale, Nachbildungen und Kopien von Kunstwerken erwerben, doch die Errichtung eines Museums war trotz verschiedener Bemühungen nicht möglich. Die Craemer Holding GmbH entschied deshalb, das Haus der Gemeinde Herzebrock-Clarholz für karitative, sozial-kulturelle und heimatkundliche Zwecke kostenlos zur Verfügung zu stellen und dadurch die Errichtung des Zumbusch-Museums zu ermöglichen. Das denkmalgeschützte Haus musste

grundlegend renoviert und umgebaut werden. Die anfallenden Kosten wurden von der Unternehmerfamilie übernommen. 2011 wurde das Museum mit einer Ausstellung über Leben und Werk Zumbuschs eröffnet. Heute befindet sich in dem Fachwerkhhaus neben dem Museum ein Familienzentrum des Caritasverbands. Zudem veranstaltet der Heimatverein regelmäßig auch verschiedene andere Ausstellungen in den Räumlichkeiten.

Alle fünf Jahre wird von der Caspar-von-Zumbusch-Stiftung ein Preis an junge Künstlerinnen und Künstler verliehen, deren Preisträger-Werke im Museum ausgestellt werden. Mit der Vergabe des Preises soll an den Herzebrocker Bildhauer Caspar Ritter von Zumbusch erinnert werden. Auf diese Weise wird ein Bogen von den geschichtlichen Wurzeln in die Gegenwart geschlagen.

Dass Kultur im Unternehmensgedanken der Craemer Gruppe groß geschrieben wird, zeigt auch der unternehmenseigene Chor aus ehemaligen und aktiven Mitarbeitern, der bereits seit 27 Jahren gefördert wird. Für den nachhaltigen Beitrag zur Wahrung und Sichtbarmachung des kulturellen Erbes am Standort wird der Craemer Gruppe der Kulturförderpreis verliehen. Das Unternehmen leistet in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein einen wesentlichen Beitrag, um das Erbe Zumbuschs zugänglich zu machen und lebendig zu halten.

[www.craemer.com](http://www.craemer.com)

# Preisträger

Sonderpreis



Frank Roebers

## SYNAXON AG

Förderbereich: Institutionen / Organisationen, Projekte

### Sabbeln für Kohle

Die SYNAXON AG erhält für ihr außergewöhnliches Kulturförderprojekt „Sabbeln für Kohle“ in diesem Jahr den Sonderpreis. Mit dem Projekt generiert der Vorstandsvorsitzende Frank Roebers bereits seit 12 Jahren Spenden für soziale und kulturelle Zwecke, indem er Einnahmen aus Gagen für Reden und Vorträge für Kulturprojekte in der Region vorhält.

Entstanden ist das Projekt, als die SYNAXON AG das Unternehmenswiki eingeführt hat. Dieses Konzept beinhaltet, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit und auch ohne Rücksprache Änderungen in den Unternehmensregeln vornehmen dürfen. Das Interesse an der Vorstellung dieses ungewöhnlichen Konzepts war groß und die Zahl der Vortrags-einladungen an Frank Roebers nahm zu. Aufgrund der vielen Anfragen entschied Roebers dann, seine Vorträge nicht mehr wie bisher kostenlos anzubieten, sondern gegen einen Geldbetrag, der Kunst und Kultur in der Region zu Gute kommen soll. Das Projekt „Sabbeln für Kohle“ hat sich bewährt und läuft erfolgreich seit über zehn Jahren.

Mit dem aktuellen Vortrag „Der Mond schein meist in cis-Moll“ geht die SYNAXON AG noch einen Schritt weiter. Das Projekt ist nicht nur Bestandteil von „Sabbeln für Kohle“, sondern setzt sich auch zum Ziel, das Kulturgut „Klassische Musik“ zu schützen und zu vermitteln. Das Unternehmen ist überzeugt, dass sich viele Menschen für diese Musikrichtung interessieren und begeistern würden, allerdings auf-

grund der Hürden des Musikbetriebs keinen Zugang dazu finden. Daher finde klassische Musik – insbesondere bei einem jüngeren Publikum – nur wenig Anklang. Das Projekt vermittelt daher nicht bloß Regeln für den ersten Konzertbesuch, sondern gibt Einstiegshilfen für das Erleben klassischer Konzerte, indem über den Musikgenuss hinaus historische Zusammenhänge und theoretische Hintergründe beispielhaft und anschaulich erläutert werden. An der Entwicklung des Programms waren nicht nur Vorstandsvorsitzender Frank Roebers und Pianistin Eva Schüttler, sondern insgesamt über 30 Mitarbeiter des Unternehmens beteiligt. Für die regelmäßigen Veranstaltungen sowohl im Unternehmen als auch in der Region stellt SYNAXON kontinuierlich Manpower mit mehr als zehn Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung.

Durch den Sonderpreis ehrt die Jury das uneigennützig und innovative Engagement des Unternehmens. Da die gesamten Einnahmen des Projektes für gemeinnützige Zwecke gespendet werden, können an anderen Stellen neue Projekte realisiert werden. Zu den unterstützten Kulturprojekten gehören u.a. das Kinderkonzertprogramm „Herr Buffo und der Notendieb“, der Musikkindergarten der Hochschule für Musik Detmold, der Richard Wagner Verband Minden und das ensemble vinorosso. Auch Kinder- und Familienhilfsorganisationen, der Tierschutz sowie Projekte der Entwicklungshilfe werden unterstützt. Die SYNAXON AG trägt mit diesem breit aufgestellten unternehmerischen und persönlichen Engagement dazu bei, die Kulturförderung mit weiteren Bereichen zu verknüpfen. Das Format „Sabbeln für Kohle“ wird von der Jury als herausragend gelobt und wird als besonders nachahmenswertes Projekt mit dem Sonderpreis ausgezeichnet.

[www.synaxon.de](http://www.synaxon.de)



# Hauptsponsor

Portrait

## KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Qualität, Innovation, Leidenschaft –  
Grundpfeiler zukunftsorientierter Beratung

### Globales Know-how für Unternehmen vor Ort

Seit Jahrzehnten wird die KPMG-Niederlassung in Bielefeld als kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und betriebswirtschaftliche Beratung geschätzt – sowohl von den vor Ort ansässigen Familienunternehmen als auch von internationalen börsennotierten Konzernen. Kennzeichnend für die Dienstleistungen sind hohes fachliches Know-how, ausgeprägte Branchenkenntnisse und besonderes Engagement.

KPMG ist ein Firmennetzwerk unabhängiger Mitgliedsfirmen mit mehr als 200.000 Mitarbeitern in 154 Ländern. Auch in Deutschland gehört KPMG zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen. Wir zeigen mit rund 10.700 Mitarbeitern an mehr als 25 Standorten regionale Präsenz. Der Standort in Bielefeld besteht seit 1922. Hier unterstützen



Die KPMG-Niederlassung in der Nikolaus-Dürkopp-Straße in Bielefeld

rund 125 Fachleute aus den Bereichen Audit, Tax, Consulting und Deal Advisory Unternehmen verschiedenster Größen und Branchen dabei, geschäftliche Chancen zu nutzen, Entwicklungen mitzubestimmen und ihre Wachstumsziele zu erreichen – ob in der Region oder weltweit.

KPMG versteht sich dabei nicht nur als wirtschaftlicher, sondern auch als sozialer Akteur und ist sich der unternehmerischen Verantwortung gegenüber Umwelt und Gemeinwohl seit Langem bewusst. Dem zentralen Wert „Gemeinschaft“ folgend unterstützt das Unternehmen zahlreiche Corporate Responsibility-Programme mit den Schwerpunkten Bildung, soziale Integration und Umwelt.

Die starke regionale Verbundenheit spiegelt sich auch in den geförderten Projekten wider, die neben dem sozialen auch den kulturellen Bereich in den Blick nehmen. So ist das Unternehmen seit 2012 Hauptsponsor des von der OstWestfalenLippe GmbH ausgeschriebenen OWL Kulturförderpreises. Auf diese Weise leistet KPMG einen Beitrag dazu, Unternehmen in der Region zu mehr kulturellem Engagement anzureizen, um ihren Standort nachhaltig attraktiv und abwechslungsreich mitzugestalten.

Ob global oder regional: Die interdisziplinären Projektteams von KPMG stellen sich individuell auf den Bedarf der Mandanten und die Herausforderungen des Marktes ein – mit dem Ziel, eine komplexe Welt für Unternehmen verständlicher zu machen und ihnen durch fundiertes Fach- und Branchenwissen Sicherheit zu geben. Sicherheit, die sie brauchen, um neue Möglichkeiten und Märkte zu entdecken und Zukunftschancen zu nutzen.

**Kontakt:** KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hendrik Koch | Partner, Niederlassungsleiter  
+49 521 9631-1117 | [hkoch@kpmg.com](mailto:hkoch@kpmg.com)

Dr. Andreas Ball | Partner  
+49 521 9631-1430 | [andreasball@kpmg.com](mailto:andreasball@kpmg.com)

[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)



# Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter

## Fotograf Peter Wehowsky

Förderbereich: Design, Bildende Kunst / Fotografie, Kulturelles Erbe

### We How Sky – Fotograf Peter Wehowsky

Seit 30 Jahren unterstützt Fotodesigner Peter Wehowsky mit zahlreichen Projekten und Maßnahmen nicht nur Kunst und Kultur, sondern auch soziale Anliegen im Raum Bielefeld. In seinen Werken steht die künstlerische Interpretation des längst Bekannten im Mittelpunkt. Durch seine Fotografien und sein ehrenamtliches Engagement in kulturellen Netzwerken ermöglicht er verschiedenste Kulturprojekte. Darüber hinaus unterstützt er mit der „WE HOW SKY Bildagentur für OWL“, die über 5.000 Stadt- und Landschaftsfotos aus Ostwestfalen-Lippe allgemein zugänglich macht, die Pflege des kulturellen Erbes der Region.  
[www.we-how-sky-store.de](http://www.we-how-sky-store.de)



## RÖTHE Konzept & Fotografie

Förderbereich: Musik / Musiktheater

### CI und Marktauftritt der NWD-Freunde und der NWD-Stiftung

Um das drohende Aus für die Nordwestdeutsche Philharmonie abzuwenden, gründeten etwa 25 Musikfreunde, darunter die Gesellschafter der Herforder Werbeagentur RÖTHE Konzept & Fotografie GmbH, den Freundeskreis für das Orchester als einen gemeinnützigen Verein. RÖTHE Konzept & Fotografie GmbH übernahm ehrenamtlich die Entwicklung der gesamten CI: vom Namen „NWD-Freunde“ und „NWD-Stiftung“ über den Webauftritt bis hin zu verschiedenen Publikationen entstand eine komplette Marktkommunikation. Mittlerweile sind die NWD-Freunde auf über 650 Mitglieder angewachsen. Dieser Freundeskreis, bestehend aus Unternehmen und Privatpersonen, unterstützt mit namhaften Summen und ehrenamtlicher Arbeit jährlich die Nordwestdeutsche Philharmonie. Das erklärte Ziel, eine wirklich gute Perspektive für die Nordwestdeutsche Philharmonie zu erarbeiten, ist damit zunächst erreicht. Rötthe Konzept & Fotografie ist eine Herforder Werbeagentur für ganzheitliche Unternehmens- und Marktkommunikation.

[www.nwd-freunde.de](http://www.nwd-freunde.de) | [www.nwd-stiftung.de](http://www.nwd-stiftung.de)



## Uli Frost – Medienproduktion und Drumrecording.com

Förderbereich: Film, Kulturelle Bildung, Musik / Musiktheater, digitale Produktion

### Drums'n'Percussion

Das Festival Drums'n'Percussion Paderborn fand erstmalig 2001 statt und wird seit 2010 ehrenamtlich durch den Verein Drums and Percussion e.V. organisiert. Unter der künstlerischen Leitung von Uli Frost werden im Abstand von zwei oder drei Jahren lokal und international tätige Dozenten für ganztägige Workshops nach Paderborn eingeladen. Begleitend dazu gibt es Fachaustellungen und abendliche Konzerte der Dozenten und ihrer Bands. Internationale Größen wie der 23-fache Grammy Gewinner Al Schmitt, Simon Phillips (Toto), Trilok Gurtu, Ginger Baker, Chester Thompson (Genesis), Earthworks, Senri Kawaguchi waren unter anderen zu Gast. Seit 2014 gibt es auch einen Ableger in der Partnerstadt Belleville, U.S.A. Uli Frost – Medienproduktion und Drumrecording.com – unterstützt die Festivals seit 2003 mit Tonstudio-technik und der Nachproduktion im eigenen mobilen Tonstudio.

[www.drums-and-percussion.de](http://www.drums-and-percussion.de)

## PMR Werbeagentur GmbH

Förderbereich: Kultur, Museum, Sport

### Sponsoring vielfältiger Werbemaßnahmen des Kultur-Vereins kulturig e. V. Rietberg

Der Verein kulturig e. V. wurde 2005 in Rietberg gegründet und ermöglicht mit 250 Mitgliedern einen außergewöhnlichen Kulturbetrieb in der Stadt. Rund 30 Veranstaltungen mit über 12.000 Besuchern werden jedes Jahr organisiert; weitere 30 Veranstaltungen werden von den ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Seit 2006 fördert die PMR Werbeagentur den Verein durch Design, Layout und Abwicklung sämtlicher Druckmaterialien und vieler weiterer Medien. Daneben setzt sich PMR auch für die Bürgerstiftung Rietberg, das Jugendwerk Rietberg, das Radio- und Telefonmuseum Rheda-Wiedenbrück und das alte Gymnasium Nepomucenum Rietberg sowie für zahlreiche kleinere Projekte ein.  
[www.kulturig.de](http://www.kulturig.de)



# Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



## Tims Leihwagen

Förderbereich: Film, Bildende Kunst / Fotografie, Interkultureller Austausch

Unterstützung Bielefelder Kultureinrichtungen wie z.B. art & work, HofKunst, Bielefelder Carnival der Kulturen, Filmhaus etc.

Das Unternehmen Tims Leihwagen fördert und unterstützt seit vielen Jahren die freie Kunst- und Kulturszene in Bielefeld und Umgebung. Die Förderung bezieht sich nicht nur auf finanzielle Mittel, sondern auch auf Dienstleistungen und Unterstützung bei der Bewerbung von Projekten und Aufführungen. Dabei steht immer der enge Kontakt mit den Künstlern im Vordergrund, um individuelle Lösungen zu ermöglichen. Großen Wert legt das Unternehmen auf die Sensibilisierung der Kunden, Mitarbeiter und Bekannten für regionale Kunst- und Kulturveranstaltungen.

[www.timsleihwagen.de](http://www.timsleihwagen.de)

## Bestattungshaus Dieter Sauerbier e. K.

Förderbereich: Film, Kulturelle Bildung, Musik / Musiktheater

Karikaturenausstellung: „Sie hat mir der Himmel geschickt“

Im Februar 2018 hat Erwin Grosche die Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“ im Bestattungshaus Dieter Sauerbier e. K. eröffnet. Gezeigt wurden 83 Blätter und Karikaturen, die sich auf humoristische, aber dennoch sensible Weise mit dem zentralen Thema der Ausstellung, dem Tod, aber auch mit Demenz, Todesängsten und Begräbniskultur auseinandersetzen. Durch die Ausstellung und viele weitere kulturelle Projekte wie Kinofilme, Lesungen, Musik, Kabarett und über 60 Vorträge im Jahr möchte das Bestattungshaus den Menschen einen Zugang zu den Themen Sterben, Tod und Trauer ermöglichen.

[www.sauerbier-bestattungshaus.de](http://www.sauerbier-bestattungshaus.de)



## Dr. Schlinker GbR (Cineplex Warburg)

Förderbereich: Film

Filmkunst im ländlichen Raum

Die Familie Schlinker betreibt in 4. Generation ein Kino in der Kleinstadt Warburg. Das über 100 Jahre alte Filmtheaterunternehmen fördert in besonderem Maße Filmkunst im ländlichen Raum, indem es dem ländlichen Raum nicht nur einen besonders großen Platz im Filmprogramm einräumt, sondern diese Filme auch in Form von Filmreihen, Vorträgen und Kooperationen mit anderen Einrichtungen fördert. Dieses Engagement zeigt sich in zahlreichen Filmreihen wie „Kunst & Kino“, „Literatur im Kino“ und „Deutscher Filmpreis“. Der Warburger Filmclub, der vor 10 Jahren gegründet wurde, setzt kontinuierlich Akzente in der kulturellen Arbeit. Für die Dr. Schlinker GbR steht bei der Förderung der kulturellen Filmarbeit für Kinobetreiber auf dem Land das kulturelle und gesellschaftliche Engagement im Fokus.

[www.cineplex.de/warburg](http://www.cineplex.de/warburg)

## Managementseminare Angelika Gauselmann

Förderbereich: Bildende Kunst / Fotografie

Skulpturenwettbewerb im Schlosspark Benkhausen 2017

Die Veranstalterin, Organisatorin und Initiatorin Angelika Gauselmann führt seit 2012 im Auftrag der Familie Gauselmann kulturelle Events im Schloss und Park von Benkhausen durch. 2017 wurde zum zweiten Mal der Kunstwettbewerb „Skulpturen im Schlosspark Benkhausen“ zum Thema „Wind“ veranstaltet. Im Rahmen des LandARTfestivals Minden-Lübbecke beteiligten sich 16 regionale und überregionale Künstler an dem Wettbewerb. Das gesamte Projekt wurde von Beginn der Aufbauphase an filmisch dokumentiert. Zudem hat sich das Impro-Theater „Emscherblut“ in einer Aufführung mit den Kunstwerken auseinandergesetzt und die Skulpturen im Park integriert.

[www.artschloss.de](http://www.artschloss.de)



# Die Bewerbungen

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter

## Ed. Heckwerth Nachf. GmbH & Co. KG

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Geschichte / Denkmalpflege, Musik / Musiktheater, Kulturelles Erbe

### Förderung des kulturellen Lebens der Stadt Enger

Der Vorsitzende des Beirats der Ed. Heckwerth Nachf. GmbH & Co. KG ist zugleich auch Vorstand der Heckwerth Stiftung, die dem Unternehmen eng verbunden ist. Im Zentrum steht die finanzielle Förderung des Widukind-Museums der Stadt Enger und der Forschung zur Geschichte der Stadt und der Region. Gleichzeitig werden auch Musikveranstaltungen und museumspädagogische Maßnahmen unterstützt. Zur Stärkung des Stiftungsziels wurde 2017 eine Erhöhung des Stiftungsetats beschlossen, um so den begünstigten Einrichtungen eine gewisse Planungssicherheit einräumen zu können. Die Firma Heckwerth ist einer der führenden Bearbeiter von Holzwerkstoffen für die Caravan-, Türen- und Möbelindustrie.

[www.heckwerth.de](http://www.heckwerth.de)



## Gräflicher Park GmbH & Co. KG

Förderbereich: Theater, Literatur, Bildende Kunst / Fotografie, Musik / Musiktheater, Kulturelles Erbe

### Beteiligung an der Realisierung von „Kopf und Körper Bad Driburg“ des Künstlers Michael Sailstorfer im Irrgarten des Gräflichen Parks

Die Gräfliche Park GmbH & Co. KG unterstützt die Aktivitäten und Veranstaltungen der Diotima Gesellschaft durch Mannkraft, Bürotätigkeiten, PR-Arbeit, Räumlichkeiten und Übernahme von Kosten und Fremdleistungen bei der Realisierung der Skulptur „Kopf und Körper Bad Driburg“ im Irrgarten des Gräflichen Parks. Der Gräfliche Park ist ein öffentlicher Park im Privatbesitz, in dem nicht nur Lesungen, Theater, Konzerte und Vorträge veranstaltet werden, sondern auch Kunstprojekte werden – meist temporär – im Park gezeigt, um den Besuchern des Parks zusätzliche Attraktionen zu bieten. Das Unternehmen betreibt im Kerngeschäft das Gräflicher Park Health & Balance Resort.

[www.graeflicher-park.de](http://www.graeflicher-park.de)



## Gräflicher Park GmbH & Co. KG

Förderbereich: Architektur, Geschichte / Denkmalpflege, Kulturelles Erbe

### Förderung des Kulturgutes und Gesamtensembles Gräflicher Park mit Park und Gebäude

Die Gräfliche Park GmbH & Co. KG betreibt, unterstützt und fördert seit 236 Jahren das „Gräflicher Park Health & Balance Resort“ mit seinen Liegenschaften und Gebäuden. Das Hotelresort ist ein Wirtschaftsbetrieb und vermarktet sich als Tagungs-, Wellness-, Medical Wellness- und Veranstaltungshotelresort. Der zugehörige 64 ha große Landschaftspark gilt als einer der schönsten Parks Deutschlands und wurde als Ankergarten des Europäischen Gartennetzwerks EGHN und mit dem Goldenen Lindenblatt der DGGL ausgezeichnet. Das einzige in Privatbesitz verbliebene Kurbad verzeichnet jährlich über 150.000 Besucher im Gräflichen Park.

[www.graeflicher-park.de](http://www.graeflicher-park.de)

## Große Unternehmen – ab 501 Mitarbeiter

## SynFlex Group mit der Schwering & Hasse Stiftung

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Geschichte / Denkmalpflege, Musik / Musiktheater

### Heimatemuseum Lügde / Musikschule Lügde / Kultur im Kloster

Die zur SynFlex Group gehörende SHWire hat 2006 erneut die Schwering & Hasse Stiftung gegründet, nachdem die bereits 1908 gegründete „Hasse'sche Stiftung“ 1922/23 aufgegeben wurde. Die Stiftung setzt sich für das Gemeinwohl der Städte Lügde und Bad Pyrmont ein. So wird im November 2018, 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges, das Kriegerdenkmal restauriert. Die Stiftung setzt sich auch für frühkindliche Entwicklung ein und ermöglicht Musikerziehung in mehreren Kindertagesstätten in Lügde. Zudem wird das kulturelle Programm im Kloster zu Lügde regelmäßig unterstützt. Die SynFlex Group ist im Bereich Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von leitenden sowie isolierenden Produkten für Elektroisoliersysteme tätig.

[www.sh-wire.de](http://www.sh-wire.de)



# Die Bewerbungen

Große Unternehmen – ab 501 Mitarbeiter



## Brillux

Förderbereich: Architektur, Design, Kulturelles Erbe

### Farben der Sennestadt

Die Sennestadt bei Bielefeld wurde ab 1956 von dem Architekten und Stadtplaner Hans Bernhard Reichow geplant, sie gilt als Musterstadt der Nachkriegsmoderne. In den letzten Jahren kämpfte die einst begehrte Sennestadt mit Image-Problemen. Seit 2007 nutzt die Stadt Bielefeld verschiedene Maßnahmen auf vielen Handlungsfeldern, um die Akzeptanz der Siedlung zu erhöhen. 2014 hat die Sennestadt GmbH gemeinsam mit dem Farbenhersteller Brillux das historische Farbkonzept der Sennestadt rekonstruiert. Unter dem Titel „Farben der Sennestadt – Farbkollektion mit Geschichte“ entfaltet sich eine für die Siedlung maßgeschneiderte Kollektion von Fassadenfarbtönen, um der Sennestadt auch farblich wieder ein erkennbares Gesicht zu geben.

[www.sennestadt-farben.de](http://www.sennestadt-farben.de)

## Hettich Holding GmbH & Co. oHG

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Geschichte / Denkmalpflege, Musik / Musiktheater, Interkultureller Austausch

### Hettich fördert das Ehrenamt

2013 förderte Hettich zum 125. Firmenjubiläum lokal und weltweit Projekte, für die sich die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich in ihrer Freizeit einsetzen. Aufgrund der enormen Resonanz wurde das Projekt „Hettich Ehrenamt“ langfristig im Unternehmen etabliert. Die Unternehmensgruppe befürwortet ausdrücklich das ehrenamtliche Engagement von Mitarbeitern zur Stärkung einer fairen und sozialen Gemeinschaft und möchte das Ehrenamt nachhaltig stärken. So wurden im vergangenen Jahr 168 Projekte, davon 47 im Ausland, u. a. in den Bereichen Kultur, Sport, Musik und Soziales gefördert. Das in Kirchlengern ansässige Unternehmen zählt zu den weltweit größten Herstellern für Möbelbeschläge.

[www.hettich.com](http://www.hettich.com)



## Bertelsmann SE & Co. KGaA

Förderbereich: Film, Theater, Literatur, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst / Fotografie, Musik / Musiktheater, Kulturelles Erbe

Culture@Bertelsmann / Literaturformate: Das blaue Sofa, Lesestadt Gütersloh und Leseförderung für Kinder

Gebündelt unter Culture@Bertelsmann engagiert sich Bertelsmann für zahlreiche kulturelle Projekte in den Bereichen Literatur, Film, Musik und Kunst. Die Literaturformate am Standort Gütersloh sind besonders durch die Veranstaltungsreihen „Das blaue Sofa“ und „Lesestadt Gütersloh“, bei denen Autoren ihre Werke vorstellen, und durch die Leseförderung für Kinder sichtbar. Das Unternehmen engagiert sich für den Erhalt von und den Zugang zu historischen, kulturellen und künstlerischen Gütern, einerseits durch eigene Archive, Veranstaltungen und Kulturformate, andererseits auch durch gezieltes Sponsoring. Dabei konzentriert sich Bertelsmann auf Themen und Bereiche, zu denen es aufgrund der eigenen Geschichte oder aktueller Geschäftsfelder direkte Bezüge gibt. Das weltweit agierende Medienunternehmen ist auch in der Dienstleistungsbranche und im Bildungsbereich tätig.

[www.bertelsmann.de](http://www.bertelsmann.de)

**Wir danken allen Unternehmen,** die sich in diesem Jahr am Wettbewerb beteiligt haben und durch deren Förderengagement die Kulturregion OstWestfalenLippe bereichert und gestärkt wird.

Lassen Sie sich inspirieren!